

DRINGLICHE ANFRAGE von Christa Stünzi (GLP, Horgen), Matthias Hauser (SVP, Hüntwangen), Marc Bourgeois (FDP, Zürich), Hanspeter Hugentobler (EVP, Pfäffikon), Kathrin Wydler (Die Mitte, Wallisellen) und Judith Stofer (AL, Zürich)

betreffend Saubere Datenbasis zur Situation in der Sonderpädagogik

Aktuell laufen in den Gemeinden die Planungen der sonderpädagogischen Massnahmen. Unter anderem werden Schülerinnen und Schülern an Sonderschulen angemeldet. Verschiedene Gemeinden melden, dass noch Platzanfragen ausstehend seien, die Plätze vom Kanton jedoch schon besetzt seien. Lange Wartelisten, ein erhöhter Bedarf an Timeout-Lösungen sowie Einzelunterricht sind die Folge. Es ist fraglich, ob die geplante Umstellung des Systems den Schulpsychologischen Diensten weniger Spielraum für Ausnahmeregelungen lässt. Rückmeldungen aus den Gemeinden zeigen, dass Schülerinnen und Schüler, die an anerkannten Privatschulen oder an ausserkantonalen Sonderschulen platziert waren, umplatziert werden müssten. Dies führt vermehrt dazu, dass in den Gemeinden nach aussergewöhnlichen Lösungen gesucht werden muss. Eine klare Datenlage liegt aber im Kanton nicht vor. Der Eindruck, dass ein Engpass an Sonderschulplätzen herrscht, wird durch die Problematik des Fachkräftemangels verstärkt.

Begründung der Dringlichkeit: Damit spätestens auf das Schuljahr 2023/24 die Situation geklärt werden kann und auf das zweite Semester des Schuljahres 2022/23 Lösungen gefunden werden können, braucht es dringend eine gute Datenbasis. Deshalb bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wir bitten um eine Auflistung der Entwicklung der Platzzahlen an Sonderschulen, aufgeteilt nach Sonderschultypus für die letzten fünf Schuljahre und das kommende Schuljahr (Prognose) insgesamt und nach Versorgungsregion.
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren in den letzten fünf Jahren und im kommenden Schuljahr (Prognose) in Sonderschulen platziert?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen waren in den letzten fünf Jahren in privaten oder ausserkantonalen Schulen platziert?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen, die in ausserkantonalen Sonderschulen oder in Privatschulen platziert waren, werden aufs Schuljahr 2022/2023 umplatziert?
5. Wir bitten um eine Auflistung der Schulen mit Wartelisten und der Anzahl Schülerinnen und Schüler auf den Wartelisten.
6. Wir bitten um eine Auflistung der Anzahl Schülerinnen und Schüler in Sonderschulung als Einzelunterricht in den letzten fünf Schuljahren.
7. Wir bitten um eine Auflistung der Anzahl Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen in einer Time-Out-Lösung in den letzten fünf Schuljahren.
8. Wir bitten um eine Aufstellung der Anzahl Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der integrierten Sonderschulung in Verantwortung der Regelschule (ISR) unterrichtet wurden: Anzahl ISR Schülerinnen und Schüler, Anzahl gesprochener Lektionen mit einer SHP, Anzahl gesprochener Therapiestunden, aufgeschlüsselt nach Sonderschultypus.
9. Wir bitten um eine Aufstellung der Anzahl Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen, aufgelistet nach Jahrgang über die letzten fünf Jahre.

10. Wie viele Anträge auf befristete Umwidmung der IF-Lektionen wurden von den Gemeinden seit Einführung der neuen Regelung pro Schuljahr gestellt?
11. Welche Lösungen sieht der Kanton vor für Schülerinnen und Schüler, die nicht an einer Sonderschule platziert werden können, aber in der Regelklasse mit bestehenden Ressourcen nicht integriert unterrichtet werden können?
12. Welche Massnahmen plant der Regierungsrat, um diesem Engpass zu begegnen?

Christa Stünzi
Matthias Hauser
Marc Bourgeois
Hanspeter Hugentobler
Kathrin Wydler
Judith Stofer

R. Ackermann	N. Aeschbacher	R. Alder	B. Balmer
F. Barmettler	A. Bender	M. Biber	S. Bienek
M. Bischoff	D. Bonato	S. Bossert	H.-P. Brunner
Y. Bürgin	R. Burtscher	L. Camenisch	C. Cortellini
P. Dalcher	H. Egli	C. Etter-Gick	M. Farner
N. Fehr Düsel	R. Fehr	H. Finsler	B. Franzen
C. Frei-Wyssen	B. Frey	A. Furrer	A. Gantner
I. Garcia	A. Gisler	U. Glättli	B. Grüter
D. Güller	B. Günthard Fitze	B. Habegger	L. Habicher
A.-C. Hensch Frei	J. Hofer	C. Hollenstein	A. Hasler
C. Hoss-Blatter	M. Huber	S. Huber	W. Honegger
R. Isler	A. Jäger	K. Joss	M. Hübscher
G. Kreuzer	J. Kündig	T. Lamprecht	D. Kläy
K. Langhart	D. Ledergerber	S. Lisibach	V. Landmann
G. Mäder	T. Mani	C. Marty	C. Lucek
W. Meier	C. Mettler	K.H. Meyer	P. Mayer
A. Moser	A. Müller	C. Müller	B. Monhart
U. Pfister	E. Pflugshaupt	J.-P. Pinto	M. Näf
R. Rogenmoser	A. Romero	S. Rueff-Frenkel	D. Rinderknecht
M. Sanesi Muri	M. Schaaf	R. Scheck	M. Sahli
C. Schmid	L. Schmid	R. Schmid	P. Schick
C. Schucan	D. Sommer	J. Sulser	S. Schmid
T. Yiea Wey	R. Truninger	J. Vannaz	M. Suter
E. Vontobel	D. Wäfler	P. Walder	P. von Euw
S. Weber	T. Weidmann	J. Widler	U. Waser
M. Wisskirchen	N. Wyss	O. Wyss	T. Wirth
F. Zeroual	M. Zeuglin	C. Ziegler	E. Zahler